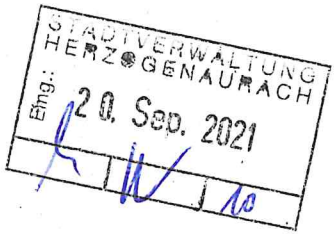
Retta Müller-Schimmel, Heinestr.25, 91074 Herzogenaurach
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Bürgermeister
Dr. German Hacker
Wiesengrund 1
91074 Herzogenaurach



Herzogenaurach, 20.09. 2021

Antrag für nächste Stadtratssitzung

Die Verwaltung möge mit dem Verein, Fonds für Klimaschutz u. Nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg, Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren an dem unser Stadtratsgremium alles über diesen Verein und die Voraussetzungen eines Vereinsbeitritts aus erster Hand erfährt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der letzten Stadtratssitzung überreichten wir Ihnen und allen Stadtratskolleg*innen einen offenen Brief, indem wir die Beantragung dieses Antrages für die erste Herbstsitzung ankündigten. Unsere Beweggründe sollten somit allen bekannt sein. Als Anlage legen wir den offenen Brief noch einmal bei.

Zum Schluss möchten wir noch einmal ins Gedächtnis rufen, dass Sie, als Bürgermeister und unser Stadtratsgremium zu den Mitunterzeichnern der Agenda 2030 gehören und wir uns somit verpflichtet haben nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene zu gestalten. Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) geben dabei die Richtung unseres Einsatzes vor. Als 17. Ziel ist Partnerschaftsbildung zur Erreichung der Nachhaltigkeit aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen für die Fraktion

Retta Müller-Schimmel

Offener Brief

Wir, Stadtratsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen, bedauern sehr, dass achtzehn Stadträt*innen heute in der Stadtratssitzung nicht die Möglichkeit haben über einen Beitritt unserer Stadt zum Verein „Fonds für Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg" abzustimmen. Weiterhin bedauern wir, dass nach dem heutigen Stand diese achtzehn Stadtratskolleg*innen wahrscheinlich auch nicht in naher Zukunft von unserer Verwaltung in einer Sitzung über den Verein informiert werden, über seine Vereinsstruktur, seine zentralen Anliegen und sein Alleinstellungsmerkmal.

Diese Tatsache ist dem Abstimmungsergebnis im letzten Umwelt- und Planungsausschuss geschuldet. Unser Antrag auf eine Abstimmung aller Stadträte in dieser heutigen Stadtratssitzung zum Beitritt dieses Vereins wurde bei dreizehn stimmberechtigten Personen mit acht Stimmen vereitelt. Unterstützung für diesen Antrag kam von „Die PARTEI" und den Freien Wählern. Ist es angebracht erst in einem Jahr wieder über diesen Verein zu reden, nachdem der erste Rechenschaftsbericht veröffentlicht worden ist?

Wir bitten unsere Stadtratskolleg*innen darüber noch einmal nachzudenken und dann mit uns zusammen antragsmäßig einzufordern, was unserer Stadt schon im Dezember angeboten wurde, (hat sie leider nicht an uns weitergegeben) nämlich uns aus erster Hand informieren zu lassen.

Wo wir landen, wenn wir Angesagtes nicht sofort anpacken, zeigt uns der Istzustand in allen Bereichen, die nach Handeln mit politischer Weitsicht in den letzten 30 Jahren gerufen haben.

Die Welt wird nicht untergehen, wenn unsere Stadt dem Verein nicht beitritt. Unsere Stadt wird aber auch nicht dazu beitragen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung gezielt auch außerhalb unseres Stadtgebietes in unserer Metropolregion zu fördern.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause.